

NORIENT.COM: MULTI-MODALE MUSIKFORSCHUNG

Die neuen technologischen Entwicklungen ermöglichen es uns heute, Musik aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren und grössere Datenmengen zu verarbeiten. Die Ethnomusikologin Wendy Hsu (2014) hat sich dieses Zusammenspiels aus physisch/geographischer und digitaler Praxis sehr konsequent angenommen. Hsu spricht von einem «augmented empiricism». Ziel dieser «vergrösserten» Empirie ist einerseits und weiterhin das klassische ethnographische Eintauchen in ein physisches Forschungsfeld, andererseits aber auch das Umwandeln von grossen Datensätzen («Big Data») in «Thick Data» (Wang 2013). Genau dies will die Online Plattform Norient.com mit ihrer Neukonzeption (ab 2017). Musik und Sound soll in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern aus verschiedenen Disziplinen und geographischen Perspektiven analysiert werden. Die Darstellung der Daten erfolgt dabei multimodal über Audio-Files, Video-Clips, skalierbare Online-Karten oder visualisierte Spektrogramme, die mit Datenbankspezialisten und Grafikern erarbeitet werden. Die Ergebnisse sollen dabei für Wissenschaftler frei zugänglich sein und gleichzeitig Musikforschung einer interessierten Öffentlichkeit näherbringen. Über Norient.com werden unter anderem die Remix-Analysen von Hannes Liechti diskutiert und gut lesbar dargestellt. Eine Diskussion geplanter neuer Ansätze.

Internet Ethnography, Thick Data, Multi-Local, Multi-Disciplinary, Methodology

Thomas Burkhalter, Dr –Hochschule der Künste Bern + Norient.

Kontakt: tom@norient.com